



**Hygieneregeln des Hundesportvereins Lupos Spürnasen e.V.  
zur Wiedereröffnung des Trainingsbetriebs während der allgemeinen  
Kontaktbeschränkungen des Berliner Senats im Zuge der COVID-19-Pandemie**

### **Gültigkeit**

Diese Hygieneregeln gehen jedem Mitglied per Mail zu und werden zusätzlich auf dem Vereinsgelände gut sichtbar ausgehängt. Trainingsteilnehmer, die nicht Mitglied im Verein sind, sondern über eine 10er Karte teilnehmen, werden von der jeweiligen Trainerin auf den Aushang der Hygieneregeln aufmerksam gemacht. Mit Betreten des Platzes werden die Hygieneregeln von jedem Teilnehmer anerkannt.

### **Allgemeine Regeln**

- Ein Mindestabstand von 2 Metern ist stets einzuhalten.
- Niesen oder Husten nur in die Armbeuge, die Hände sind aus dem Gesicht nach Möglichkeit fernzuhalten.
- Personen, die sich krank fühlen oder Erkältungssymptome zeigen, dürfen das Vereinsgelände nicht betreten.
- Hunde aus Haushalten mit an COVID-19 erkrankten Personen dürfen das Vereinsgelände nicht betreten.
- Zuschauer und Gäste sind derzeit auf dem Vereinsgelände nicht erlaubt.
- Interaktionen zwischen Hunden wie etwa gemeinsamer Freilauf sind verboten.
- Es besteht eine generelle Leinenpflicht auf dem Vereinsgelände. Ein Hund darf nur auf Anweisung der jeweiligen Trainerin von der Leine gelassen werden.

### **Organisatorisches**

- Nach Möglichkeit werden sämtliche Kontaktflächen nur von der jeweiligen Trainerin berührt und nach dem Training von ihr desinfiziert. Dies betrifft auch insbesondere alle Tore des Vereinsgeländes.
- Es sind maximal 8 Personen inklusive Trainerin pro Trainingsgruppe erlaubt.
- Die Teilnehmer warten unter Einhaltung des Mindestabstandes vor dem hinteren, breiten Tor (Avenue Jean Mermoz) und werden dort von der Trainerin auf den Platz gelassen.
- Nach Möglichkeit soll außerhalb des Platzes geparkt werden.
- Beim Betreten des Platzes desinfiziert die Trainerin jedem Teilnehmer die Hände mit einem vom Verein zur Verfügung gestellten antiviralen Händedesinfektionsmittel.
- Die Teilnehmer begeben sich im Anschluss der Händedesinfektion auf den hinteren Trainingsplatz. Dieser stellt den Wartebereich dar. Hier warten die Teilnehmer unter Einhaltung des Mindestabstandes, bis sie von der Trainerin auf den vorderen Bereich, den Trainingsbereich, gelassen werden.

- Der Welpenbereich bleibt für den Trainingsbetrieb geschlossen.
- Alle Gebäude und der gesamte vordere Bereich bleiben geschlossen und dürfen nur von der jeweiligen Trainerin betreten werden.
- Jede Trainerin darf maximal eine Hilfsperson bestimmen, die sie begleiten darf.
- Jeder unnötige Aufenthalt vor und nach dem Training ist zu vermeiden.
- Zwischen zwei Trainingsgruppen muss ein zeitlicher Mindestabstand von 15 Minuten liegen.
- Bei Krankheit einer Trainerin fällt das Training aus. Es findet keine Vertretung statt.
- Jeder Trainingsteilnehmer bringt alle notwendigen Utensilien wie z.B. Spielzeug, Napf, Wasser für den Hund oder auch ein Getränk für den Trainingsteilnehmer selber mit. Alle diese Gegenstände dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden.
- Es findet keine Getränke- oder Essensausgabe statt.
- Nach Möglichkeit bringt jeder Teilnehmer eine Decke mit, auf der er zusammen mit seinem Hund im hinteren Platzbereich warten kann, bis er auf dem vorderen Platz trainieren kann.
- Sollten dennoch Stühle für den Wartebereich verwendet werden, muss jeder Teilnehmer darauf achten, für die gesamte Trainingseinheit stets denselben Stuhl zu benutzen. Die benutzten Stühle werden von der jeweiligen Trainerin nach dem Training desinfiziert.
- Alle Vereinsaktivitäten außerhalb des Vereinsgeländes finden bis auf weiteres nicht statt.
- Direkt nach jedem Training übermittelt die jeweilige Trainerin der Treibballbeauftragten in elektronischer Form eine Liste der Teilnehmer mit Telefonnummer, Adresse und Anwesenheitszeit. Die Treibballbeauftragte speichert diese Daten für vier Wochen. Nach Ablauf der vier Wochen werden die Daten wieder gelöscht.
- Nach Möglichkeit soll die Toilette nicht benutzt werden. Sollte dies unumgänglich sein, muss der jeweilige Teilnehmer der Trainerin Bescheid geben, nach Benutzung der Toilette diese selbstständig desinfizieren und sich im Anschluss von der Trainerin die Hände erneut desinfizieren lassen. Flächendesinfektionsmittel zur Desinfektion der Toilette wird vom Verein bereitgestellt.

## **Trainingsabläufe**

- Das Gruppentraining findet ausschließlich an der Leine unter Einhaltung des Mindestabstandes von 2 Metern statt.
- Da beim Treibballtraining ein gemeinsames Berühren der Treibbälle unumgänglich ist, werden von jedem Trainingsteilnehmer während des Trainings Stoffhandschuhe getragen. Ein Berühren des Gesichts mit den Stoffhandschuhen ist zu vermeiden. Auf- und Abbau erfolgt ausschließlich durch die Trainerin, bei Bedarf mit einer von ihr bestimmten Hilfsperson.
- Beim Agilitytraining wird der Übungsparcours von der Trainerin und bei Bedarf mit einer von ihr bestimmten Hilfsperson aufgebaut. Sollten während des Trainings Agilitygeräte zu Boden fallen oder von einem Hund umgerissen werden, werden sie ausschließlich von der Trainerin wieder aufgestellt. Sie werden von keinem Trainingsteilnehmer berührt. Der Abbau geschieht

ausschließlich von der Trainerin und gegebenenfalls der zuvor bestimmten Hilfsperson.

- Ebenso wird beim Rally Obedience Training der Übungsparcours von der Trainerin und bei Bedarf mit einer von ihr bestimmten Hilfsperson auf- und abgebaut. Sollte ein Hund während der Absolvierung der Parcours ein Schild umreißen oder verschieben, wird dieses ausschließlich von der Trainerin wieder korrigiert und nicht von einem Übungsteilnehmer berührt.
- Die Trainerinnen teilen sich die zur Verfügung stehenden Trainingsgeräte des Vereins so auf, dass eine gemeinsame Benutzung ausgeschlossen ist. Sollte eine gemeinsame Nutzung mal unumgänglich sein, werden die entsprechenden Geräte nach dem Training desinfiziert.

### **Besonderheiten**

- Sollten Instandhaltungsmaßnahmen notwendig werden, werden diese von dem Kassenwart koordiniert. Er kann sich außerhalb der Trainingszeiten unter Einhaltung des Mindestabstandes und der allgemeinen Hygieneregeln eine Hilfsperson bestimmen. Hierbei ist nach Möglichkeit das gemeinsame Benutzen von Werkzeugen zu vermeiden. Sollte während eines laufenden Trainings die Anwesenheit des Kassenwartes notwendig sein, darf er sich nur im vorderen gesperrten Bereich alleine aufhalten.
- Sollte das Vereinsgelände vom Verein Tiere suchen Freunde e.V. genutzt werden, so sind auch von diesen zugehörigen Personen alle hier aufgeführten Hygienevorschriften zu befolgen. Es dürfen sich maximal 8 Personen auf dem Platz befinden. Gäste dürfen nicht mitgebracht werden. Der Zugang findet ausschließlich über das hintere Tor (Avenue Jean Mermoz) statt. Die Toilette wie auch der Welpenplatz bleiben gesperrt. Der Verein Tiere suchen Freunde e.V. ist verpflichtet, sein eigenes antivirales Desinfektionsmittel zu verwenden. Sollte es notwendig sein, Hunde im Freilauf zu beobachten, sind maximal zwei Hunde, d.h. je ein Hund pro vorderer und hinterer Trainingsplatz mit geschlossenem Zwischentor unter Aufsicht jeweils einer Person gestattet. Über die Anwesenheit der Mitglieder des Vereins Tiere suchen Freunde e.V. führt dieser selbstständig eine Anwesenheitsliste und speichert die Daten für vier Wochen.

Trotz all dieser Umstände wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Trainingsteilnehmern viel Spaß während des Trainings und hoffen, dass wir alle gesund bleiben!

Berlin, den 28.05.2020

Der Vorstand